

HÜPEDEN & MERZYN, VERLAG, BERLIN W. 30, Barbarossastraße 46.

In den ersten Tagen des November erscheint:

Ⓜ

J. VON AVERINA
Ria Larsky

Ein russisches Frauenleben

Roman in zwei Teilen

Ein Band von über 500 Seiten in künstlerischer Ausstattung M. 4.— brosch., M. 5.— geb.

Wir haben heute die Freude, dem Buchhandel das Erscheinen eines dichterischen Kunstwerkes anzuzeigen, das unbedingt zu den allerbesten Neuerscheinungen auf dem Gebiete der deutschen schönen Literatur gezählt werden muss. Wie der Untertitel andeutet, schildert der vorliegende Roman ein ganzes Menschenleben: den an inneren wie äusseren Erlebnissen inhaltvollen, tragischen Erdengang einer vornehmen Russin. Die slawische Charakteristik der bis in die kleinsten Züge so wunderbar edlen Heldin, die uns vom ersten Augenblick an interessiert, sowie der zahlreichen Haupt- und Nebenfiguren, die alle ausgesprochen russisch denken und handeln, ist hier mit Geschick und Tiefe so plastisch lebenswahr ausgeführt wie nie zuvor. Alles, alles ist in diesem Buche nichts als unerschöpfliche Lebenswahrheit. Passivität und Melancholie spielen sichtbar wie unsichtbar im Leben aller dieser Menschen eine bedeutendere Rolle als starke Willenskraft und impulsive Lebensfreude. Insbesondere steckt in der edel veranlagten Ria nicht ein Körnchen vom gewöhnlichen Egoismus; sie ist eine weiche Frau, der es an Kraft gebricht, sich im Leben durchzusetzen. — Und so wahr und treu, wie uns die Menschen hier vor Augen geführt werden, so anmutig ist auch die landschaftliche Schilderung vom Schauplatze des Romans. Die Beleuchtung russischer Zustände und Gesellschaftskreise macht das Buch ganz besonders interessant und beweist, dass wir Westeuropäer uns zumeist ein durchaus falsches Bild von den Verhältnissen in grossen russischen Volke machen.

Ein wundervoller Duft liegt auf dem Ganzen; man erwarte nicht einen hochspannenden Roman mit viel wechselnden Geschehnissen, man erwarte auch nichts Sensationelles, aber wer die feine Blume des Seelischen liebt, der wird dieses wahre, formvollendete Buch gern für stille Stunden nehmen.

„Ria Larsky“ ist ein Lebensbuch.

Russische Firmen machen wir noch darauf aufmerksam, dass dieser Roman keine Übersetzung ist, sondern das deutsche Originalwerk eines Verfassers, der aus der höchsten russischen Aristokratie stammt.

Leihbibliotheken können das Buch in zwei Bänden ausgeben.